

Ergebnisse des Workshops „Ideenwerkstatt zu Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

Mehr als 300 BibliothekarInnen nahmen am BVÖ-Kongress „Netzwerk Lesen“ am 29. Mai 2006 teil. Im Rahmen dieses Kongresses erarbeiteten über 70 BibliothekarInnen in zwei Workshops zu „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ gemeinsam Veranstaltungsideen für die Leseweche vom 16.–22. Oktober. Karin Mair aus der Stadtbibliothek Ried/Innkreis und Gerda Markfelder vom Büchereiverband Österreichs moderierten die Workshops, in denen viele Anregungen und Vorschläge für spannende Veranstaltungen und öffentlichkeitswirksame Aktionen rund um die Bibliothek gesammelt wurden.

Die aufbereiteten Ergebnisse dieser gemeinsamen Arbeit stehen Ihnen hier zum Nachlesen zur Verfügung!

Aktionen außerhalb der Bibliothek

Lesende Figuren – Aufmerksamkeit für die Bibliothek

Eine Idee, die besonders für kreative, künstlerisch begabte BibliothekarInnen interessant ist: Gestalten Sie vor der Leseweche mit Ihren KollegInnen oder mit LeserInnen der Bibliothek (lebensgroße) lesende Figuren aus verschiedensten Materialien (z. B. Holz, Metall, Stroh) und präsentieren Sie die Figuren während 16.–22. Oktober 2006 in bzw. vor der Bibliothek, im Ort oder in der Umgebung. Überlegen Sie sich im Vorfeld, wo und worauf Ihre Figuren sitzen oder liegen können, z. B. auf einer Parkbank oder auf einem Liegestuhl. Erkundigen Sie sich wegen eventuell notwendiger Genehmigungen im Vorfeld bei Ihrem Gemeindeamt. Wenn Sie die Figuren an belebten öffentlichen Plätzen präsentieren, werden sie auf jeden Fall von vielen Menschen gesehen und können Interesse wecken und neugierig machen. Bringen Sie daher an den Figuren unbedingt Hinweise auf Ihre Bibliothek und die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ an, z. B. auf einem Kleidungsstück.

Literatur zum Mitnehmen – Die Lust aufs Lesen wecken

Eine Idee für Kooperationen zwischen Ihrer Bibliothek und dem örtlichen Handel: Schreiben Sie auf vorbereitete Karten Gedichte oder Textauszüge mit einem witzigen Slogan zum Lesen und einem Hinweis auf Ihre Bibliothek. Stellen Sie die „Literatur-Karten“ Ihren Kooperationspartnern in Geschäften und Lokalen zur Verfügung, die diese an Ihre KundInnen austeilen. Die Texte sollten inhaltlich zu den Partnern passen, die sie verteilen, z. B. Texte über Wein in einer Weinhandlung oder Reisetexte bei einem Reiseveranstalter. Informieren Sie im Gegenzug Ihre LeserInnen in der Bibliothek oder auf Ihrer Website über die an dieser Aktion teilnehmenden Partner.

Beachten Sie, dass vollständige Texte dann verwendet werden dürfen, wenn der Autor/die Autorin länger als 70 Jahre verstorben ist. Bei allen weiteren Fragen wenden Sie sich an die AKM unter www.akm.co.at.

Schaufenster zu „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ machen neugierig

Eine weitere Idee, mit der Sie eine Kooperation mit dem örtlichen Handel suchen können: Gestalten Sie gemeinsam mit Kooperationspartnern des Handels vom 16.–22. Oktober 2006 „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“-Schaufenster, z. B. beim örtlichen Bäcker, in Kaffeehäusern, beim Friseur, bei Banken usw.

Bei der Gestaltung von Schaufenstern sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt: Bücher, die eine Nähe zum Arbeitsfeld der Kooperationspartner haben, dazu passende Dekorationsgegenstände, „Österreich liest“-Plakate, Zeichnungen von Kindern zum Thema „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, Leseslogans, die zu den Produkten und Angeboten der Partner passen (z. B. „Nimm dir Zeit, ein gutes Buch und komm' ins Literatur-Cafe!“), bekannte Zitate aus der Literatur etc.

Bücherkisten – Literatur geht auf Reise

Eine Idee, Kooperationen mit der Gastronomie zu schließen: Schicken Sie Bücher der Bibliothek während der Leseweche auf Reise. Stellen Sie dazu Bücherkisten oder -körbe (z. B. zu verschiedenen Themen, Lyrikbände oder Bücher mit Kurzgeschichten) zusammen, die in der Leseweche in Gasthäusern, Kaffeehäusern oder anderen Lokalen für interessierte Gäste unterwegs sind. Legen Sie den Büchern Informationsmaterial über Ihre Bibliothek und Ihre Aktivitäten während „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ bei. Auf diesem Weg können Sie Ihre Veranstaltungen bewerben, die LeserInnen dazu einladen und auf die Kampagne „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ aufmerksam machen.

Literatur entdecken – Ein öffentliches Literatur-Quiz

Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene könnte ein Literatur-Quiz vorbereitet werden, das während der Leseweche im öffentlichen Raum gespielt wird. Jeder kann mitmachen! Überlegen Sie sich für das Quiz Fragen zu bekannten Büchern, prägnanten Textauszügen oder berühmten AutorInnen und erstellen Sie Plakate, auf denen jeweils eine Frage steht. Als Spieleanleitung muss jedes Plakat allgemeine Informationen über das Quiz enthalten:

- ▶ Wer kann mitspielen?
- ▶ Was ist zu tun?
- ▶ Wie viele Fragen gibt es insgesamt?
- ▶ Wo sind die restlichen Fragen zu finden?
- ▶ Sind in der Bibliothek Antwort-Formulare erhältlich?
- ▶ Kann man etwas gewinnen, wenn man alle Fragen richtig beantwortet?
- ▶ Wann findet die Abschlussveranstaltung zum Quiz statt?
- ▶ ...

Organisieren Sie gegen Ende der Leseweche in der Bibliothek eine Abschlussveranstaltung zum Quiz und laden Sie auf den Plakaten alle TeilnehmerInnen dazu ein. Lösen Sie bei der Abschlussveranstaltung die Fragen auf und lassen Sie das Quiz Revue passieren: Waren die Fragen schwierig zu beantworten? Sind die TeilnehmerInnen darüber ins Gespräch gekommen? Wenn es Ihre Möglichkeiten erlauben, könnten Sie bei dieser Veranstaltung auch einen Preis, z. B. eine Jahreskarte für die Bibliothek, unter den TeilnehmerInnen verlosen.

Literaturwanderungen – Literatur auf der Spur

Lese- oder Literaturwanderungen sind beliebte Veranstaltungen, mit denen Sie Menschen aller Altersstufen ansprechen können. Literarische Wanderungen werden sowohl in kleineren Ortschaften als auch in größeren Städten organisiert. Als Ziele der Wanderung kommen örtliche Sagenschauplätze, die Geburtshäuser bekannter AutorInnen oder auch Plätze, denen in Romanen besonderes Augenmerk zuteil wird, in Frage. An den Stationen Ihrer Wanderung können Sie passende Textstellen lesen, Sagen und Anekdoten erzählen oder der Gruppe einfach literarische Hintergrundinformationen näher bringen. Der organisatorische Aufwand für eine Literaturwanderung ist nicht unerheblich und der Erfolg der Veranstaltung hängt unter anderem auch von äußeren Einflüssen wie dem Wetter ab. Bei passenden Rahmenbedingungen können Sie mit einer literarischen Wanderung jedoch sehr viel Aufmerksamkeit erzeugen und ein breites Publikum ansprechen.

Bunte Lesefahnen – Kinder setzen ihre Assoziationen zum Lesen um

Eine Aktivität, bei der Kinder ihr künstlerisches Talent unter Beweis stellen können: Gestalten Sie mit Kindern in einem Workshop während der Leseweche nach dem Vorbild tibetanischer Gebetsfahnen bunte Lesefahnen. Dazu benötigen Sie bunte quadratische Stoffstücke, die von den Kindern mit verschiedenen Materialien (wasserfesten Farben, Zeichenstiften, Stoffresten, Wolle etc.) bemalt, beklebt, bedruckt oder anders gestaltet werden. Als Anregungen für die Kinder kommen z. B. „Mein Lieblingsbuch“, „Mein liebster Leseort“, „Unsere Bibliothek“ etc. oder auch eine bestimmte Geschichte, die Sie den Kindern vorgelesen haben, in Frage.

Befestigen Sie die fertigen Stoffstücke nebeneinander auf einer Leine und hängen Sie die Lesefahnen während der Leseweche zur Dekoration in der Bibliothek oder im Freien auf. Halten Sie Szenen des Workshops wenn möglich fotografisch fest und veröffentlichen Sie die Fotos mit einem kurzen Bericht über die Aktion in der Bibliothek bzw. auf Ihrer Website.

Lieblingsbücher können fliegen – Ein Luftballonstart der besonderen Art

Eine Idee, die Blicke auf sich zieht: Organisieren Sie an einem Tag der Leseweche vor der Bibliothek einen spektakulären Luftballonstart mit Kindern. Erkundigen Sie sich vorher bei Ihrem Gemeindeamt nach eventuell notwendigen Genehmigungen. Für die Veranstaltung können Sie Kooperation mit örtlichen Schulen knüpfen. Beim Luftballonstart bekommt dann jedes Kind einen mit Helium gefüllten Luftballon, den es auf Reise schicken kann. Das Besondere daran: Bereiten Sie Karten vor, die an die Luftballone angebunden werden und auf die jedes Kind sein Lieblingsbuch („Mein Lieblingsbuch ist ...“), seine Adresse und die Frage nach dem Lieblingsbuch des Empfängers/der Empfängerin („Was ist dein Lieblingsbuch?“) schreibt. Wer weiß, wohin die Luftballone fliegen ... Testen Sie vor der Veranstaltung, wie schwer die Karten maximal sein dürfen, damit die Luftballone auch steigen!